

<i>Betreff:</i> Schaden an der Sporthalle Schapen

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement	<i>Datum:</i> 03.03.2020
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)	03.03.2020	Ö

Sachverhalt:

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Sporthalle Schapen ist aufgrund von Feuchteschäden und Schimmelbelastung in der Raumluft seit dem 20. Januar 2020 bis auf weiteres gesperrt. Es wurden zahlreiche Untersuchungen und Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung durchgeführt. In diesem Zuge wurde wie üblich eine Fachfirma mit der Reparatur des Daches beauftragt. Der TSV Schapen in Person des Vereinsvorstandes wurde über die Maßnahmen und den Sachstand informiert.

Da die Feuchteschäden in der Sporthalle nicht ausschließlich auf das defekte Dach zurückzuführen sind, ist es mit einer Beauftragung des Dachdeckers nicht getan. Ein defektes Heizungsrohr, welches im Antrag 20-12820 erwähnt wird, wurde bereits repariert. Es steht jedoch in keinem Zusammenhang zum Schaden in der Halle, da es sich im Bereich des Vereinsheims befindet.

Der Hallenboden ist aufgrund der Durchfeuchtung größtenteils abgängig und muss entfernt, der Rohboden getrocknet, desinfiziert und der Schwingboden erneuert werden. Es gibt in der Sporthalle Schapen ein komplexes Schadensbild, deren Ursachen weit über die ursprünglich gemeldeten Undichtigkeiten des Daches hinausgehen. Die genaue Ursache für die Durchfeuchtung des Bodens kann erst nach Demontage des Bodens lokalisiert werden. Da es sich um eine umfangreiche Instandsetzungsmaßnahme handelt, werden derzeit die Kosten ermittelt und die Mittel beantragt.

Eckermann

Anlage/n:
keine